

Wiener Stadt-Bibliothek.

57291 F

Rathaus-  
Korrespondenz  
1909











Winnar, Kretschmer, Hermann, ...  
I. Herbst, ...  
19. Jänner, Wien, ...

Veränderung von ...  
Oberschreiber ...  
Die ...

Neue ...  
Abteilung ...  
Lager ...

Überweisung von ...  
Der ...  
König, ...  
Lithographie ...

Polster, Josef, ...  
Fabrik ...  
Lithographie ...

Hygiene ...  
Der ...  
König ...  
Lithographie ...

Der ...  
Lithographie ...  
König ...  
Lithographie ...















Minnes Kurzschrift Anzeigebogen,  
I. Kurzschrift Nr. 21360.  
Jahrgang, mit dem neuen Redaktions-Rat, Lige  
19. Jahrgang, Wien, Freitag, 8. Jänner 1909

Neuer Stadtrat.

Kündigung am 8. Jänner.

Herzfelder Legn. P. Linger und  
Nigabym. Freiwillig.

Nach einem Bericht des H.R. Donnsmist  
wird die Beschäftigung für den zur  
Kasse abgetretenden Bestand bei den 14.  
Gemeinden 14. Bezirk Prinz Karlgasse  
Linn 11 abgetretenden Kaufmanns  
im Erdgeschoss von 20'4 m<sup>2</sup> mit dem Preis  
von 300 K festgesetzt.

Nach einem Bericht des H.R. Esst  
wird die nächste Grundmessen  
Kaufmanns bei der nächsten Jänner  
messe am Karl Platz vorliegen.

Nach einem Bericht des H.R. Schl  
wird der Anbau der neuen im 19. Bezirk  
Erdgeschoss, Ecke Miltlgasse und er.  
folgt die Einleitung des Gasqualitätsmessers  
in das Haus 19. Bezirk Erdgeschoss  
14 Kaufmann werden.

H.R. Spindler beauftragt die Fokli  
einer der Donau-Regulierungs-Kom.  
missionen für den Bau zu untersuchen, wo  
nach diese sich bereit erklärt, jene  
Maßnahmen zu tragen, welche der Gemeinde  
bedürftig erscheinen, daß der Miltlgasse  
der Fortwunderbrücke infolge der  
Künsten-Lagerung im Donaukanal  
um 0'5 m tiefer abgetragen werden  
müß.

Der Auktions des Jänner 1. Bezirk  
franziskanergasse im Erdgeschoss von  
1108'13 m<sup>2</sup> im den Preis von 580.000  
K zur Beschäftigung des Kaufmanns,  
des Akademiestraße - Landungsarbeiten  
wird genehmigt.

Nach einem Bericht des H.R. Lies  
wird das Projekt für die öffentliche Be-  
heizung der Erdgeschoss an der

Heinrichsstraße im 12. Bezirk mit dem  
jährlichen Kosten von 768 K genehmigt.

Nach einem Bericht des H.R. Esst  
wird das Projekt für die öffentliche  
von Prof. Josef Linger für die städti-  
schen Einrichtungen genehmigt.

Pensionierung. Der Stadtrat hat auf  
einem Bericht des H.R. Esst dem Kupf-  
er des Landungsarbeiten - Kaufmann  
Karl Linger eine Pensionierung in den  
bleibenden Kaufmann folgen gegeben.

Umgestaltung der Kasseverwaltung im  
Bezirk. Der Stadtrat beschloß auf einem  
Bericht des H.R. Grund die Einleitung  
der Geschäftsbürokratie im neuen und  
alten Kaufmanns für die Einleitung  
von Geschäftsbürokratie des städtischen Kaufmanns  
unter. Die Geschäftsbürokratie in der  
Jahre von 29.000 K und die jährlichen Be-  
triebskosten von 3.500 K werden ge-  
nehmigt.

Neuerbau Kaufmanns. Der Stad-  
rat hat das vom H.R. Esst genehmigte  
Projekt für die Einleitung  
Beschäftigung des städtischen Kaufmanns  
bundes Kaufmanns mit einem Kosten,  
erforderliche von 117.703 K genehmigt.  
Die Beschäftigung umfaßt die Einlei-  
tung einer Kasseverwaltung am neuen  
Vier der alten Donau, einer Dach-  
platte u. einer Drogenkammer im  
Hauptsaal der Geschäftsbürokratie, die Ein-  
leitung der Kasse und Kinder,  
Kassens von 2909 auf 4.000, die Beschäftigung  
einer Kasseverwaltung für den  
den mit eigenem Landungsarbeiten und  
Geschäftsbürokratie, Beschäftigung der Kasse,  
Beschäftigung und Kasse u. Geschäftsbürokratie,  
und Geschäftsbürokratie. Ferner ist die Einleitung  
der bisherigen Beschäftigung an  
einem genehmigten Projekt des Kaufmanns  
u. Beschäftigung am Miltlgasse zu  
betreiben.

Einleitung der Beschäftigung. Am 14.  
d. M. wurde 125 K für die Einleitung im Kaufmanns,  
Jahre 7, Kaufmanns 25 neue öffentliche  
Beschäftigung der Beschäftigung Kaufmann  
stellt.

Verordnung der Beschäftigung der  
Kasse. Auf die Beschäftigung  
der öffentlichen Beschäftigung wird  
ein Bericht des Kaufmanns P. Esst  
betreffend die Beschäftigung des Kaufmanns,  
das wegen Beschäftigung der Kasse,  
Kasse der Beschäftigung für die Beschäftigung  
und Beschäftigung der Beschäftigung ge-  
nehmigt werden. Nach dem vorliegenden  
Berichtsbürokratie soll der Kaufmann Josef  
Skl und Leopold Kaufmann für die  
Beschäftigung ihres Projekts nach formi-  
Kasse der Beschäftigung während der  
Beschäftigung u. nach dem Beschäftigung,  
von der Beschäftigung Beschäftigung zu ma-  
chen, im Betrag von 300.000 K u. nach  
der Beschäftigung der Beschäftigung von dem  
Kaufmann für das Beschäftigung für die  
den zu dessen Beschäftigung erforderlichen  
Beschäftigungsbürokratie Beschäftigung zu  
umsetzen im mit dem Betrag von  
300.000 K bezahlt werden.

H.R. Die Beschäftigungsbürokratie liegt in der  
Beschäftigung bei.

ad Beschäftigungsbürokratie. wegen Beschäftigung:  
Beschäftigungsbürokratie - u. Beschäftigung.  
nomin, 1. Bezirk Beschäftigungsbürokratie  
Beschäftigung: Beschäftigung des Kaufmanns  
der Kaufmanns Josef Esst Prof. Esst  
Beschäftigung "Über Beschäftigung - Beschäftigung  
Beschäftigung" mit Beschäftigung von Beschäftigung.  
Beschäftigung.



4

Revisions- und Rechnungsabrechnung.  
Zahl. 21360  
Jahresrechnung über die Verwaltung des 21. Bezirkes im Jahre 1909.

Die Rechnungsabrechnung des 21. Bezirkes.  
In der letzten Stadtratssitzung legte Hr. Josef einen Bericht über die Rechnungsabrechnung im 21. Bezirke vor. Über die Abrechnung der Einkünfte des Stadtratsrates wurden die Vorarbeiten für einen Generalabschluss der Rechnung in Angriff genommen, wobei auch auf das Projekt der Erhebung des Domain-Einkommens in der Gemeinde hingewiesen wurde. Diese Projektarbeiten müssen jedoch vorläufig zurückgestellt werden, da die Vorarbeiten mit der künftigen Rechnungsabrechnung des 21. Bezirkes im innigen Zusammenhang stehen und daher nicht getrennt werden können.

- 1.) Hingehört für die Rückstellungen der Ausgaben im Rechnungswesen noch kein ungültiges Projekt vor.
- 2.) Die Einkünfte sind nicht bestimmt, ob das als künftige Vorarbeiten der Gemeinde angenommenen Einkünfte einflussreich sind oder nicht.
- 3.) Es wird festgestellt, ob die der Rechnungswesen und Einkünfte eine zureichende Berücksichtigung der Vermögensverhältnisse der Gemeinde sind oder nicht.
- 4.) Die Lage der dritten Domain-Einkünfte sind nicht ungenügend festgestellt.
- 5.) Die Einkünfte der Gemeinde sind der Verwaltung des 21. Bezirkes (Kommunalverwaltung) in Einkünfte genommen, für deren Verwaltung die Gemeinde nicht verantwortlich werden müssen.
- 6.) Sind die Einkünfte im Zusammenhang mit dem Projektarbeiten für einen Generalabschluss der Rechnung des 21. Bezirkes der Gemeinde und nicht davon abgegrenzt.

aus der Kommission für die künftige Verwaltung der Gemeinde mit einer für die Verwaltung der Gemeinde vorliegenden Übersicht der Einkünfte der Gemeinde.

Die Projektarbeiten werden nach Maßgabe der fortgeschrittenen Lösung der einzelnen oben angeführten Punkte fortgesetzt.  
Die Einkünfte für die Gemeinde werden nach der künftigen Lösung der einzelnen Punkte der Rechnung der Gemeinde, möglichst des Stadtratsrates, auch nicht ungenügend, weil der Generalabschluss der Rechnung der Gemeinde mit diesen Einkünften der Gemeinde zusammenhängt und nicht getrennt werden kann. Die Rückstellungen sind daher von dem Einkünfte der Gemeinde für die künftige Verwaltung des 21. Bezirkes werden können.

Hr. Josef bemerkt zum Bericht, dass er diese Frage mit der Gemeinde besprechen wird und eine geeignete Lösung im Interesse des 21. Bezirkes zu erzielen bemüht sein wird.

Die Stadtratssitzung fand am 21. März 1910 um 8 Uhr im Saale der Stadtratsverwaltung statt. Die Sitzung wurde von der Leitung des Stadtratsrates Dr. Winterer in offener Versammlung für die letzten 21. März 1910 abgehalten. Die Sitzung wurde von der Leitung des Stadtratsrates Dr. Winterer in offener Versammlung für die letzten 21. März 1910 abgehalten. Die Sitzung wurde von der Leitung des Stadtratsrates Dr. Winterer in offener Versammlung für die letzten 21. März 1910 abgehalten.

Die Stadtratssitzung fand am 21. März 1910 um 8 Uhr im Saale der Stadtratsverwaltung statt. Die Sitzung wurde von der Leitung des Stadtratsrates Dr. Winterer in offener Versammlung für die letzten 21. März 1910 abgehalten.

Die Stadtratssitzung fand am 21. März 1910 um 8 Uhr im Saale der Stadtratsverwaltung statt. Die Sitzung wurde von der Leitung des Stadtratsrates Dr. Winterer in offener Versammlung für die letzten 21. März 1910 abgehalten. Die Sitzung wurde von der Leitung des Stadtratsrates Dr. Winterer in offener Versammlung für die letzten 21. März 1910 abgehalten.

Die Stadtratssitzung fand am 21. März 1910 um 8 Uhr im Saale der Stadtratsverwaltung statt. Die Sitzung wurde von der Leitung des Stadtratsrates Dr. Winterer in offener Versammlung für die letzten 21. März 1910 abgehalten.











Winnor Karlens...  
I. Nördl. Rottweil. Feb. 1860  
Grundg. n. unv. d. Rottweil. Rind. Eig.  
19. Febr. Min. Montag den 11. Januar 1909.

Meldungspflicht der Meldeämterpflichtigen.  
In den...  
auf die...  
1909.

Winnor Karlens...  
Lernungs-...  
1909.

Winnor Karlens...  
Lernungs-...  
1909.

Winnor Karlens...  
Lernungs-...  
1909.







bezüglichen. Die gewöhnlich Meist wird  
auch in diesem Punkte besteht kein  
Zweifel dass die Wünsche der Subscribenten  
und Möglichst erfüllt werden.

Der Hauptzweck der Mission ist  
das Erbauung der christlichen Kirche und  
entweder mit dem Glauben auf die  
Völkung des Landes sein Hauptzweck.

Abolition der Sklaverei  
wird die Lage der Sklaverei in  
den Staaten der Karibik und  
Amerika zu verbessern. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit.

Die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit.

Die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit.

Die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit.

Die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit.

Die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit.

Die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit.

Die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit.

Die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit. Die Sklaverei  
ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit  
und die Sklaverei ist ein Verbrechen  
gegen die Gerechtigkeit.































6

Wie haben die Professoren  
von München den agrarischen  
politischen Vortrag, die die  
Kriegs- und Friedensfrage  
in der letzten Sitzung  
abgehandelt, das Geschichtliche,  
das Politische in der  
letzten Sitzung.

Die Verhandlung hat  
nicht nur die Aufmerksamkeit  
auf die agrarischen  
Verhältnisse, sondern  
auch auf die politischen  
Verhältnisse.

Die Verhandlung hat  
nicht nur die Aufmerksamkeit  
auf die agrarischen  
Verhältnisse, sondern  
auch auf die politischen  
Verhältnisse.

Die Verhandlung hat  
nicht nur die Aufmerksamkeit  
auf die agrarischen  
Verhältnisse, sondern  
auch auf die politischen  
Verhältnisse.

Die Verhandlung hat  
nicht nur die Aufmerksamkeit  
auf die agrarischen  
Verhältnisse, sondern  
auch auf die politischen  
Verhältnisse.

Die Verhandlung hat  
nicht nur die Aufmerksamkeit  
auf die agrarischen  
Verhältnisse, sondern  
auch auf die politischen  
Verhältnisse.

Die Verhandlung hat  
nicht nur die Aufmerksamkeit  
auf die agrarischen  
Verhältnisse, sondern  
auch auf die politischen  
Verhältnisse.

Wie haben die Professoren  
von München den agrarischen  
politischen Vortrag, die die  
Kriegs- und Friedensfrage  
in der letzten Sitzung  
abgehandelt, das Geschichtliche,  
das Politische in der  
letzten Sitzung.

Die Verhandlung hat  
nicht nur die Aufmerksamkeit  
auf die agrarischen  
Verhältnisse, sondern  
auch auf die politischen  
Verhältnisse.

Die Verhandlung hat  
nicht nur die Aufmerksamkeit  
auf die agrarischen  
Verhältnisse, sondern  
auch auf die politischen  
Verhältnisse.

Die Verhandlung hat  
nicht nur die Aufmerksamkeit  
auf die agrarischen  
Verhältnisse, sondern  
auch auf die politischen  
Verhältnisse.

Die Verhandlung hat  
nicht nur die Aufmerksamkeit  
auf die agrarischen  
Verhältnisse, sondern  
auch auf die politischen  
Verhältnisse.

Die Verhandlung hat  
nicht nur die Aufmerksamkeit  
auf die agrarischen  
Verhältnisse, sondern  
auch auf die politischen  
Verhältnisse.

Nicht mehr











17

Wiener Rathauskorespondenz  
I. Kaiserthum Wien Feb. 2/1860.  
Verordn. in. k. k. Statthalter. R. Eigl.  
19. Jänner Wien, Drucklegung 14. Jänner 1860.

Chut dem Rathhause. Der Kaiser hat  
frühe vormittags dem Bürgermeister  
der Stadt Wien P. Linger in Audien-  
z empfunden. Der Bürgermeister  
war versichert, dass in dieser Hinsicht  
dem Kaiser für das im vorigen  
Jahre bewiesene Wohlwollen sein  
Dank. Der Stadt Wien dankte er  
in. ihn zu bitten, dass in diesem  
Jahre das gleiche Wohlwollen der  
Stadt in. ihrer Vertretung abzugeben  
bringen zu wollen. Der Kaiser  
empfand dem Bürgermeister in die-  
sem Falle sehr dankbar und bat,  
dass die Erfüllung dieser Bitte eine  
selbstverständliche sei.

Der Herr Rathhause hat sich zu  
dem Herrn Linger in dieser Audienz  
bezüglich der Sache zu dem  
am 2. Jänner d. J. publizierten  
Bull. der Stadt Wien. Der Kaiser  
erklärte, dass er sich sehr über die  
getönte Art der Sache, welche unter  
Wahrung der Stadt Wien  
seiner Vertretung haben.  
Erst nachdem sich die Sache dem  
Bürgermeister in dieser Hinsicht  
nicht befriedigt auf dem  
Sache Bull. der Stadt Wien zu.  
Der Herr Rathhause hat sich  
nicht bekanntlich erklärt,  
für die Stadt Wien  
für die Sache der Sache  
große sein unter Bull. der  
Linger hat sich dem Bull. der  
der Stadt Wien auf dem  
nicht befriedigt auf dem  
- In dieser Hinsicht  
Linger in dieser Hinsicht.











Wiener Rathhaus-Korrespondenz

I. Nr. 21360. 19. Juli 1909. Wien, Freitag 15. Jänner 1909.

Wissner Stadtrat. Sitzung am 15. Jänner. Bericht des H. B. Jochmann.

In der heutigen Stadtsitzung ist dem ersten Mal der neuernannte Stadtrat... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

Der Herr Rat hat beantragt, von dem... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

Für die... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

Der Herr Rat hat beantragt, über das... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

Der Herr Rat hat beantragt, zu... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...

... Bericht des H. B. Jochmann über die... Bericht des H. B. Jochmann über die...



























4. Dez. Jafny, 35; Emma Müller 16. Dez.  
Lammfurdialy, 19; Jafny Geyl 16. Dez.  
Urnallary, 5; Urua Lunnar, Kalarie Jofner  
10. Dez. Jafny, 87; Olye Jofner, Uryyfa Müller  
10. Dez. Jafny, 32; Linnilla Geyl  
Jafny Jafny 10. Dez. Kallfentingary, 17;  
Annelin Rallfya 11. Dez. Mimmigyl, 6;  
Kilvonia Rallfya 12. Dez. Nebingary, 5; Ulofje  
Jofnum 12. Dez. Mimmigyl, 9; Lavgoldina  
Luvallary 12. Dez. Mimmigyl, 7; Jafna  
Kallf 12. Dez. Jafny, 9; Gubriata  
Jafny 13. Dez. Mimmigyl, 1; Gubriata  
Kallf 14. Kallf, 7; Jafna Jafny, 10;  
Annelin Rallfya, Kalarie Jofner, Urua  
Lunnar, Jafny, Kallf, Lavgoldina Jafny  
14. Dez. Jafny, 40; Mimmigyl Jafny  
16. Dez. Gubriata, 49/51; Urua Jafny  
Jafny 16. Dez. Urua Jafny, 10; Jafny  
Kallf, Urua Jafny, Jafny, Jafny,  
Urua Mimmigyl, Mimmigyl, Luvallary  
Kallf, Jafny, Mimmigyl, Mimmigyl, Mimmigyl  
Kallf, Jafny, Mimmigyl, Kallf, 16. Dez. Jafny  
86; Mimmigyl 17. Dez. Jafny, 100;  
Jafny, 17. Dez. Mimmigyl, 1;  
Kallf, 17. Dez. Mimmigyl, 7; Urua  
Kallf  
Jafny  
Kallf, Kallf, Mimmigyl, Luvallary  
Jafny 17. Dez. Kallf, 79; Mimmigyl  
Jafny 18. Dez. Urua, 12; Jafny  
Mimmigyl 19. Dez. Kallf, 25; Kallf, 10  
20. Dez. Mimmigyl, 2; Emma Kallf 20. Dez.  
Jafny, 7; Lavgoldina Urua Jafny 20. Dez.  
Kallf, 12; Mimmigyl, Urua Jafny,  
Mimmigyl, Kalarie Jafny, Jafny, Mimmigyl,  
Urua Jafny, Urua Jafny, Jafny, Jafny  
20. Dez. Urua Jafny, 7; Mimmigyl  
21. Dez. Mimmigyl, 1; Olye Jafny 21. Dez.  
Kallf, 15; Jafny, 21. Jafny, 13;  
Jafny, Urua, Gubriata Jafny, 21. Dez.  
Kallf, 10; Jafny, Kalarie, Jafny  
Mimmigyl 21. Dez. Kallf, 61.

zu Kapittel des Vollerzählens  
II. Klasse: Rudolf Kallf, 2;  
3. Dez. Jafny, 26; Jafny

Jafny, 3. Dez. Jafny, 53; Jafny  
Kallf, 3. Dez. Kallf, 15;  
Jafny, 4. Dez. Kallf, 44;  
Urua Kallf, 5. Dez. Jafny, 14;  
Mimmigyl, 6. Dez.  
Kallf, 3; Rudolf Kallf,  
6. Dez. Jafny, 5; Jafny, 9. Dez.  
Kallf, 3; Jafny, Mimmigyl,  
9. Dez. Kallf, 5; Urua Jafny,  
9. Dez. Kallf, 137; Urua  
Kallf, 10. Dez. Kallf, 33;  
Jafny, 10. Dez. Jafny,  
Kallf, 20; Kallf, 10. Dez.  
Kallf, 43; Jafny, Kallf,  
10. Dez. Kallf, 1; Urua Kallf,  
12. Dez. Kallf, 20; Jafny,  
Kallf, 13. Dez. Kallf, 8; Urua  
Kallf, 12. Dez. Kallf,  
41; Urua Kallf, 13. Dez.  
Kallf, 30; Kallf, Kallf,  
13. Dez. Kallf, 4;  
Urua Kallf, 13. Dez. Kallf,  
Kallf, 18; Jafny, Kallf,  
13. Dez. Kallf, 57;  
Urua Kallf, 13. Dez. Kallf,  
Kallf, 44; Jafny, Kallf, 14. Dez.  
Kallf, 40; Rudolf Kallf,  
14. Dez. Kallf, 9; Urua Kallf,  
Jafny, Kallf, 14. Dez. Kallf,  
Kallf, 14; Urua Kallf, 15.  
Dez. Kallf, 11; Urua Kallf,  
16. Dez. Kallf, 38; Jafny,  
Kallf, 16. Dez. Kallf, 13; Jafny,  
Kallf, 16. Dez. Kallf,  
21; Jafny, Kallf, Jafny,  
Kallf, 16. Dez. Kallf, 3;  
Jafny, Kallf, Kallf, Kallf,  
Mimmigyl, Urua, Urua,  
16. Dez. Kallf, 75; Jafny, Kallf,  
17. Dez. Jafny, Kallf, 100;  
Jafny, Kallf, 17. Dez. Kallf,  
Kallf, 29; Jafny, Müller, 13. Dez.  
Kallf, Kallf, 105; Urua Kallf,  
Kallf, 19. Dez. Kallf, 14; Urua

Müller, 19. Dez. Mimmigyl, 4;  
Urua Kallf, 20. Dez.  
Kallf, 50; Rudolf Kallf,  
21. Dez. Kallf, Kallf, 8;  
Kallf, Mimmigyl, 21. Dez. Kallf,  
Kallf, 300; Jafny, Kallf,  
21. Dez. Kallf, Kallf, 10;  
Kallf, Kallf, 21. Dez.  
21. Dez. Kallf, Jafny,  
13;  
zu Kapittel des Vollerzählens  
Kallf, II. Klasse: Kallf,  
Kallf, 3. Dez. Kallf, 3;  
Jafny, 3. Dez. Kallf, 3;  
Mimmigyl, Kallf, 2;  
3. Dez. Kallf, 29; Kallf,  
Kallf, 4. Dez. Kallf, 11; Kallf,  
Kallf, 5. Dez. Kallf, 36; Kallf,  
Kallf, 6. Dez. Kallf, 10;  
Jafny, Kallf, 6. Dez. Kallf,  
Kallf, 3; Olye Kallf, Kallf, 8. Dez.  
Kallf, 19; Jafny, Kallf,  
9. Dez. Kallf, 8; Kallf,  
10. Dez. Kallf, 19; Kallf,  
Kallf, Jafny, Kallf, 10. Dez.  
Kallf, 17; Mimmigyl,  
Müller, 13. Dez. Kallf, 9;  
Mimmigyl, 13. Dez. Kallf, 43;  
Urua Kallf, Kallf, 13;  
Mimmigyl, 13. Dez. Kallf, 41,  
Kallf, 13. Dez. Kallf,  
232; Kallf, Kallf, 13. Dez.  
Kallf, 3; Olye Kallf, 14. Dez. Kallf,  
Kallf, 16; Jafny, Kallf, 14. Dez.  
Kallf, 20; Urua Kallf, 6. Dez.  
Kallf, 29; Jafny, Kallf, 10. Dez.  
Kallf, 10; Olye Kallf,  
16. Dez. Kallf, 59; Urua  
Kallf, Mimmigyl, Jafny, Kallf,  
Kallf, 16. Dez. Kallf, 86;  
Jafny, Kallf, 17. Dez. Kallf,  
Kallf, 1; Jafny, Kallf,  
17. Dez. Kallf, 67; Jafny,  
Kallf, 17. Dez. Kallf, 79.























60, 348.054 K, Landsteuer an  
 Grundbesitzbesitzer vom 1. April 1908  
 26, 819.395 K, Allgemeine  
Verkehrssteuer vom 1. April 1908  
 5, 337.896 K, Grundsteuer von  
 Landbesitzern in Landgemeinden  
 im Landbesitz vom 1. April 1908  
 1, 378.488 K, Personensteuer  
 vom 1. April 1908, Landsteuer  
 vom 1. April 1908 755.364 K.

Landsteuer von  
 Grundbesitzern in Landgemeinden  
 im Landbesitz vom 1. April 1908  
 1, 378.488 K, Personensteuer  
 vom 1. April 1908, Landsteuer  
 vom 1. April 1908 755.364 K.

Zentral-Verwaltung. In der  
Landsteuer vom 1. April 1908  
 1, 378.488 K, Personensteuer  
 vom 1. April 1908, Landsteuer  
 vom 1. April 1908 755.364 K.

Landsteuer von  
 Grundbesitzern in Landgemeinden  
 im Landbesitz vom 1. April 1908  
 1, 378.488 K, Personensteuer  
 vom 1. April 1908, Landsteuer  
 vom 1. April 1908 755.364 K.

Landsteuer von  
 Grundbesitzern in Landgemeinden  
 im Landbesitz vom 1. April 1908  
 1, 378.488 K, Personensteuer  
 vom 1. April 1908, Landsteuer  
 vom 1. April 1908 755.364 K.

Landsteuer von  
 Grundbesitzern in Landgemeinden  
 im Landbesitz vom 1. April 1908  
 1, 378.488 K, Personensteuer  
 vom 1. April 1908, Landsteuer  
 vom 1. April 1908 755.364 K.

Landsteuer von  
 Grundbesitzern in Landgemeinden  
 im Landbesitz vom 1. April 1908  
 1, 378.488 K, Personensteuer  
 vom 1. April 1908, Landsteuer  
 vom 1. April 1908 755.364 K.















als die Prioryflage in. für ist man wenig.  
flant fieser, das die Kinder mit aller Sorgfalt  
in. Liebe erzogen werden, das sie gute  
Menschen werden, die sich in Zukunft im  
Hande sind, sie ihre Best vordentlich zu machen.  
Aus einer Hauptstadt gerichte nicht  
bleib dem Lazith, sondern der ganzen Stadt  
gibt (für).

Der Bürgermeister berichtet davon  
auf dem Zusammenkunft der einjährigen  
episcopales mit dem Regierungsrath  
des Kaisers, bald die Liebe, in. 2. in.  
Jungabring der Männer für seine Zwecke  
in. fließt mit einem begierig aufzuwachen,  
manne drüben für alle den Kaiser. in  
der Abfertigung der Volksgruppen fast die  
offiziell für ihre Sache gesunden.

Das San Ruffini für die misse  
Der für sind zwei Jahres in der  
sitzen in. 2. in. Dinstag  
und Freitag jedesmal um 5 Uhr  
nachmittags verhandelt. Das  
San Ruffini für sind zwei  
Jahre 11. August, in. 2. in.  
Spezialung der Verwaltung über  
den für sind zwei Jahre  
manne Ruffini für sind zwei  
Verhandlung für sind zwei  
von Ruffini für sind zwei  
gärten, Bildung, wissenschaftliche  
in. 2. in. 1908,  
Anfang der Qualität 5. Bezirk  
Mengenverhältnisse Nr. 103,  
Anfang der Qualität für sind zwei  
Qualität von 34.000 K für sind zwei  
Nährstoffen von Landtags-Abge  
ordneten in. 2. in. 3, 4, 10 und 19, Jahresrechnung

für die Linie 47, fließt  
San Ruffini für sind zwei  
Verhandlung für sind zwei  
Mengenverhältnisse Nr. 103,  
Anfang der Qualität für sind zwei  
Qualität von 34.000 K für sind zwei  
Nährstoffen von Landtags-Abge  
ordneten in. 2. in. 3, 4, 10 und 19, Jahresrechnung

San Ruffini für sind zwei  
Verhandlung für sind zwei  
Mengenverhältnisse Nr. 103,  
Anfang der Qualität für sind zwei  
Qualität von 34.000 K für sind zwei  
Nährstoffen von Landtags-Abge  
ordneten in. 2. in. 3, 4, 10 und 19, Jahresrechnung

San Ruffini für sind zwei  
Verhandlung für sind zwei  
Mengenverhältnisse Nr. 103,  
Anfang der Qualität für sind zwei  
Qualität von 34.000 K für sind zwei  
Nährstoffen von Landtags-Abge  
ordneten in. 2. in. 3, 4, 10 und 19, Jahresrechnung

San Ruffini für sind zwei  
Verhandlung für sind zwei  
Mengenverhältnisse Nr. 103,  
Anfang der Qualität für sind zwei  
Qualität von 34.000 K für sind zwei  
Nährstoffen von Landtags-Abge  
ordneten in. 2. in. 3, 4, 10 und 19, Jahresrechnung

Uf- und Montag neue Kreisverträge  
gibt 16 fl. Die Einzahlung erfolgt  
in der Stadtkasse.

San Ruffini für sind zwei  
Verhandlung für sind zwei  
Mengenverhältnisse Nr. 103,  
Anfang der Qualität für sind zwei  
Qualität von 34.000 K für sind zwei  
Nährstoffen von Landtags-Abge  
ordneten in. 2. in. 3, 4, 10 und 19, Jahresrechnung

San Ruffini für sind zwei  
Verhandlung für sind zwei  
Mengenverhältnisse Nr. 103,  
Anfang der Qualität für sind zwei  
Qualität von 34.000 K für sind zwei  
Nährstoffen von Landtags-Abge  
ordneten in. 2. in. 3, 4, 10 und 19, Jahresrechnung



















26. 668. 193 K, an Söfultung  
Mánuar 1, 959. 982 K, an Söfultung  
virkunagáttir frá ein  
Eumonia 377. 210 K. Þar  
væru fangfang, var bóklaan  
Nauðsþúsáan þann Umlayon  
and Nabangbáttir frá  
191. 076. 243 K, argib. geyms  
úbor Sam Vangja, aina  
aina þúsáan, sun 4, 477. 467 K.

Þráttir Kullabúlar. Ein  
þrátt. Kullabúlar, réttaninn  
Jafna 1908 sun 2, 196. 109 þúsáan  
brennt. f. b. þúsáan frá Veltis  
brú 2. Lag. Þarinnagaffa 143931  
Mánuar, and 71635 þúsáan,  
3. Lag. Þarinnagaffa 95918 Mánuar  
and 30090 þúsáan, 4. Lag.  
Þarinnagaffa 80671 Mánuar  
and 30570 þúsáan, 5. Lag. Þarinnagaffa  
glat 121751 Mánuar, and 44655  
þúsáan, 6. Lag. Þarinnagaffa  
108875 Mánuar, and 42633 þúsáan  
7. Lag. Þarinnagaffa 73415  
Mánuar, and 23091 þúsáan, 8. Lag.  
Þarinnagaffa 104512 Mánuar  
and 41548 þúsáan, 9. Lag. Þarinnagaffa  
44788 Mánuar, and 31543  
þúsáan, 10. Lag. Þarinnagaffa  
139. 226 Mánuar, and 44310  
þúsáan, 11. Lag. Þarinnagaffa  
43. 608 Mánuar, and 15532 þúsáan,  
13. Lag. Þarinnagaffa 39507  
Mánuar, and 18938 þúsáan,  
14. Lag. Þarinnagaffa 94378

Mánuar, and 36796 þúsáan, 15. Lag.  
Þarinnagaffa 89668 Mánuar  
and 35833 þúsáan, 16. Lag. Þarinnagaffa  
141664 Mánuar  
and 54358 þúsáan, 17. Lag.  
Þarinnagaffa 8518 Mánuar  
and 35702 þúsáan, 18. Lag. Þarinnagaffa  
41889 Mánuar, and 35584  
þúsáan, 20. Lag. Þarinnagaffa 69511  
Mánuar, and 24933 þúsáan.

Þarinnagaffa  
Þarinnagaffa 1908 sun 2, 196. 109 þúsáan  
brennt. f. b. þúsáan frá Veltis  
brú 2. Lag. Þarinnagaffa 143931  
Mánuar, and 71635 þúsáan,  
3. Lag. Þarinnagaffa 95918 Mánuar  
and 30090 þúsáan, 4. Lag.  
Þarinnagaffa 80671 Mánuar  
and 30570 þúsáan, 5. Lag. Þarinnagaffa  
glat 121751 Mánuar, and 44655  
þúsáan, 6. Lag. Þarinnagaffa  
108875 Mánuar, and 42633 þúsáan  
7. Lag. Þarinnagaffa 73415  
Mánuar, and 23091 þúsáan, 8. Lag.  
Þarinnagaffa 104512 Mánuar  
and 41548 þúsáan, 9. Lag. Þarinnagaffa  
44788 Mánuar, and 31543  
þúsáan, 10. Lag. Þarinnagaffa  
139. 226 Mánuar, and 44310  
þúsáan, 11. Lag. Þarinnagaffa  
43. 608 Mánuar, and 15532 þúsáan,  
13. Lag. Þarinnagaffa 39507  
Mánuar, and 18938 þúsáan,  
14. Lag. Þarinnagaffa 94378















